

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 30.10.2019 Überarbeitungsdatum: 22.02.2024 Ersetzt Version vom: 14.07.2020 Version: 2.1

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : TURBODEC-BASECOAT-HT

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sidec N.V. Industrieweg 10 BE– 2490 Balen BELGIE

T +32 14 81 50 01

safety@sidec.be - www.sidec.eu

#### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum , c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Brüssel	+32 70 245 245	Alle dringenden Fragen zu Vergiftungen: 070 245 245 (kostenlos, rund um die Uhr), oder bei Nichterreichbarkeit Tel. 02 264 96 30 (Normaltarif).

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : dipropylene glycol diacrylate; (Hydroxyethyl)methacrylate

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gefahrenhinweise (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise (CLP) : P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 - Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
dipropylene glycol diacrylate	CAS-Nr.: 57472-68-1 EG-Nr.: 260-754-3 REACH-Nr: 01-2119484629- 21	60 – 70	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317
(Hydroxyethyl)methacrylate	CAS-Nr.: 868-77-9 EG-Nr.: 212-782-2 EG Index-Nr.: 607-124-00-X	15 – 30	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Die Lebensfunktionen überwachen. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten. Bei Bewußtsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Prävention gegen Erstickung/Aspirationspneumonie. Opfer nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor Unterkühlung durch zudecken schützen (nicht aufwärmen).

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position

ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen der Atemwege:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Seife und Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen

und vor erneutem Tragen waschen. Arzt hinzuziehen. Schuhe bevor der

Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Bei

Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Reichlich mit sanftem und sauberem Wasser während wenigstens 15 Minuten spühlen weil

man die Augenlider offen haltet. . Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Erbrechen nicht ohne ärztliche

Anweisung auslösen. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Keine verfügbaren Daten.

Chronische Symptome : Jucken. Hautreizung und -rötung. Brennendes Gefühl.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser. Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschpulver.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen : Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Vollständige Schutzkleidung. Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät und

Chemikalienschutzanzug benutzen.

Sonstige Angaben : Weitere Angaben finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzkleidung. Schutzhandschuhe. Gesichtsschirm. Persönliche Schutzkleidung

verwenden, siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen : Umgebung räumen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisationen verhindern. Produkt nicht in der Umwelt verbreiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Auslaufen stopp

 Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich. Kondensat mit inerten Absorptionsmittel aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Silicagel). Rückstand mit Wasser wegspülen/ verdünnen.

22.02.2024 (Überarbeitungsdatum) BE - de 3/12

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen. Den Behälter vorsichtig handhaben und öffnen. Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. alle Verschmutzungen.

Hygienemaßnahmen

: Übliche Hygiene befolgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

: Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Im Originalbehälter oder einem korrosionsbeständigen und/oder ausgekleideten Behälter aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Vor Frost schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht in einem geschlossenen Raum verwenden, bis eine Frischluftzufuhr hergestellt ist./Sicherstellen, daß der Luftraum nicht entzündlich oder sauerstoffarm ist.

Lagertemperatur : 4 – 40 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

TURBODEC-BASECOAT-HT			
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)			
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,77 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	24,84 mg/m³		
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	2,08 mg/kg Körpergewicht/Tag		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	7,24 mg/m³		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1,66 mg/kg Körpergewicht/Tag		
PNEC (Wasser)			
PNEC aqua (Süßwasser)	0,0034 mg/l		
PNEC aqua (Meerwasser)	0,00034 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,034 mg/l		
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,034 mg/l		

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

TURBODEC-BASECOAT-HT		
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0,00884 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,0013 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	100 mg/l	

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen. Geschlossenes System.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Spritzgefahr: Schutzbrille. Handschuhe.

#### Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):









### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

### Augenschutz:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augen-Notduschen und Rettungsduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Dichtschließende Schutzbrille

Augenschutz				
Тур	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm	
Sicherheitsschutzbrille		Dichtschließende Schutzbrille		

#### 8.2.2.2. Hautschutz

#### Haut- und Körperschutz:

Berührung mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitrilgummi> = 0,56 mm (>= 60 min). Polyethylen. Kein Latex benutzen. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden. Schutzcremes können einen Körperschutz nicht ersetzen

Handschutz					
Тур	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Einweghandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR)	3 (> 60 Minuten)	>0.56		

### 8.2.2.3. Atemschutz

#### Atemschutz:

Im Freien / Unter örtlicher Absauganlage / Mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Vollmaske	Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)		

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt bezieht sich auf die spezifischen Bedingungen für eine Registrierung des Stoffes nach Artikel 17 oder 18 der REACH-Verordnung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig : Gelblich. Farbe Aussehen : Klar. Geruch : Ester. Geruchsschwelle : Nicht verfügbar Schmelzpunkt : Nicht verfügbar Gefrierpunkt : Nicht verfügbar Siedepunkt : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Entzündbarkeit Nicht verfügbar Untere Explosionsgrenze Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar Flammpunkt : Nicht verfügbar Zündtemperatur Nicht verfügbar Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar pH-Wert : Nicht verfügbar : Nicht verfügbar Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar Löslichkeit Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : Nicht verfügbar

Dampfdruck bei 50°C: Nicht verfügbarDichte: Nicht verfügbarRelative Dichte: Nicht verfügbarRelative Dampfdichte bei 20°C: Nicht verfügbarPartikeleigenschaften: Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 0 %

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisationsgefahr.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Schlag und Reibung vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel und Säuren. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO und CO2). Kohlenwasserstoffe. Rauch.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

TURBODEC-BASECOAT-HT		
LD50 oral Ratte	3530 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000	
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)		
LD50 oral Ratte	3530 mg/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000	
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)		
LD50 oral Ratte	5564 mg/kg Körpergewicht (Ratte, experimenteller Wert, oral)	
LD50 Dermal Kaninchen > 5000 mg/kg (24 h, Kaninchen, männlich, experimenteller Wert, dermal)		
. Verursacht Hautreizungen		

Atz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität: Nicht eingestuftKarzinogenität: Nicht eingestuftReproduktionstoxizität: Nicht eingestuftSpezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger: Nicht eingestuftExposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr

gefahr : Nicht eingestuft

dipropylene glycol	diacrylate (	(57472-68-1)
--------------------	--------------	--------------

Viskosität, kinematisch 9,321 mm²/s

### (Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)

Viskosität, kinematisch 6,4 mm²/s

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

: Verursacht Hautreizungen, Kann Reizung der Atemwege verursachen, Verursacht schwere Augenschäden.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Nicht als gefährlich betrachtet.

Ökologie - Luft : Fluorierte Treibhausgase - (EG) Nr. 517/2014. Nicht gefährlich für die Ozonschicht. Keine.

Ökologie - Wasser : Schädlich für Wasserorganismen. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft				
TURBODEC-BASECOAT-HT				
LC50 - Fisch [1]	1 – 10 mg/l			
EC50 - Krebstiere [1]	10 – 100 mg/l			
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1000 mg/l			
EC50 72h - Alge [1]	10 – 100 mg/l			
ErC50 Algen	2,2 mg/l			
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-	1)			
LC50 - Fisch [1]	1 – 10 mg/l			
EC50 - Krebstiere [1]	10 – 100 mg/l			
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 1000 mg/l			
EC50 72h - Alge [1]	10 – 100 mg/l			
ErC50 Algen	2,2 mg/l			
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)				
LC50 - Fisch [1]	> 100 mg/l (OECD 203: Fisch: Studie zur akuten Toxizität, 96 h, Oryzias latipes, semistatisches System, Süßwasser, experimenteller Wert, GLP)			
EC50 - Krebstiere [1]	380 mg/l (OECD 202: Akute Immobilisierungsstudie in Daphnia sp., 48 h, Daphnia magna, statisches System, Süßwasser, experimenteller Wert, GLP)			
ErC50 Algen  836 mg/l (OECD 201: Algen: Wachstumshemmungsstudie, 72 h, Pseudokirch subcapitata, statisches System, Süßwasser, experimenteller Wert, GLP)				

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

TURBODEC-BASECOAT-HT		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar in Wasser.	
Biologischer Abbau	> 70 (≥ 28) %	
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)		
Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar in Wasser.		
Biologischer Abbau	> 70 (≥ 28) %	
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Boden.	

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

TURBODEC-BASECOAT-HT	ASECOAT-HT		
Bioakkumulationspotenzial	Das Potenzial zur Bioakkumulation ist gering.		
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)	ylene glycol diacrylate (57472-68-1)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,28 (Versuchswert, EU-Methode A.8: Verteilungskoeffizient, 24 ° C)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	0,01 – 0,39		
Bioakkumulationspotenzial	Das Potenzial zur Bioakkumulation ist gering.		
Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)			
BKF - Fisch [1]	1,3 – 1,5 (Fische, berechneter Wert)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,42 (Versuchswert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Octanol / Wasser): Schüttelflaschenmethode, 25 ° C)		
Bioakkumulationspotenzial	Es ist keine Bioakkumulation zu erwarten.		

### 12.4. Mobilität im Boden

TURBODEC-BASECOAT-HT	C-BASECOAT-HT	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1	
Ökologie - Boden	Mobil.	
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)	ylene glycol diacrylate (57472-68-1)	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1	
Ökologie - Boden	Mobil.	
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)		
Ökologie - Boden	Adsorption im Boden.	

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **TURBODEC-BASECOAT-HT**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### Komponente

Programme and the second secon		
dipropylene glycol diacrylate (57472-68-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
(Hydroxyethyl)methacrylate (868-77-9)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Restmengen in fester Form in einer zugelassenen Anlage zuführen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Nicht in die Kanalisation

oder Wasserläufe gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-

Abfallentsorgung

**EAK-Code** 

: Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

: 15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) Nicht anwendbar UN-Nr. (IMDG) Nicht anwendbar UN-Nr. (IATA) Nicht anwendbar UN-Nr. (ADN) Nicht anwendbar UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

: Nicht anwendbar Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) Nicht anwendhar Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) Nicht anwendbar Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht anwendbar Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**ADR** 

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

**IMDG** 

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) Nicht anwendbar

**ADN** 

Transportgefahrenklassen (ADN) Nicht anwendbar

Transportgefahrenklassen (RID) Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) Nicht anwendhar Verpackungsgruppe (IMDG) Nicht anwendbar Verpackungsgruppe (IATA) Nicht anwendbar Verpackungsgruppe (ADN) Nicht anwendbar Verpackungsgruppe (RID) Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff Nein

: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar Sonstige Angaben

22.02.2024 (Überarbeitungsdatum) BE - de 10/12

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht anwendbar

#### Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

#### Lufttransport

Nicht anwendbar

#### **Binnenschiffstransport**

Nicht anwendbar

#### **Bahntransport**

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

### **REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

### **REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

### **REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

### Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Substanz(en), die auf der Ozonabbauliste aufgeführt sind (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 0 %

### Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

### Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

#### Niederlande

SZW-Liste der krebserregenden Stoffe : Es ist keiner der Bestandteile gelistet SZW-Liste der mutagenen Stoffe : Es ist keiner der Bestandteile gelistet SZW-Liste der fortpflanzungsgefährdenden Stoffe - : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Stillen

SZW-Liste der reproduktionstoxischen Stoffe -

Fruchtbarkeit

SZW Liste der reproduktionstoxischen Substanzen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

- Entwicklung

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

#### **D**änemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.